



Schriftmuster-Transparentblock / Transparent font example writing pad



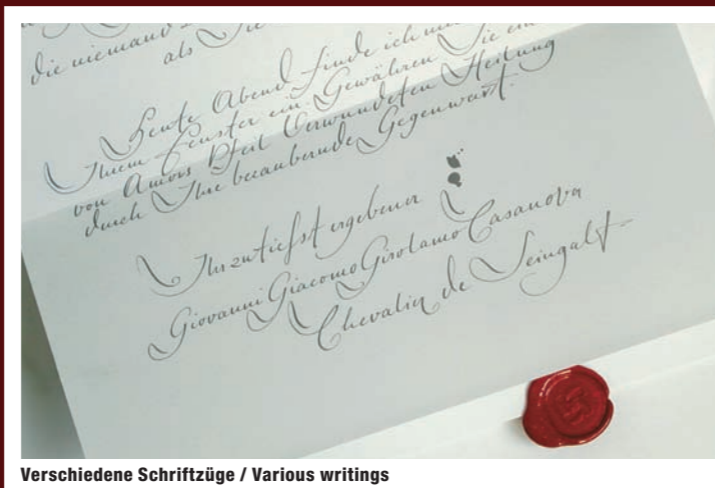
Handadressierung / Address by hand



Gmund-Papiermusterbuch / Gmund swatch-book



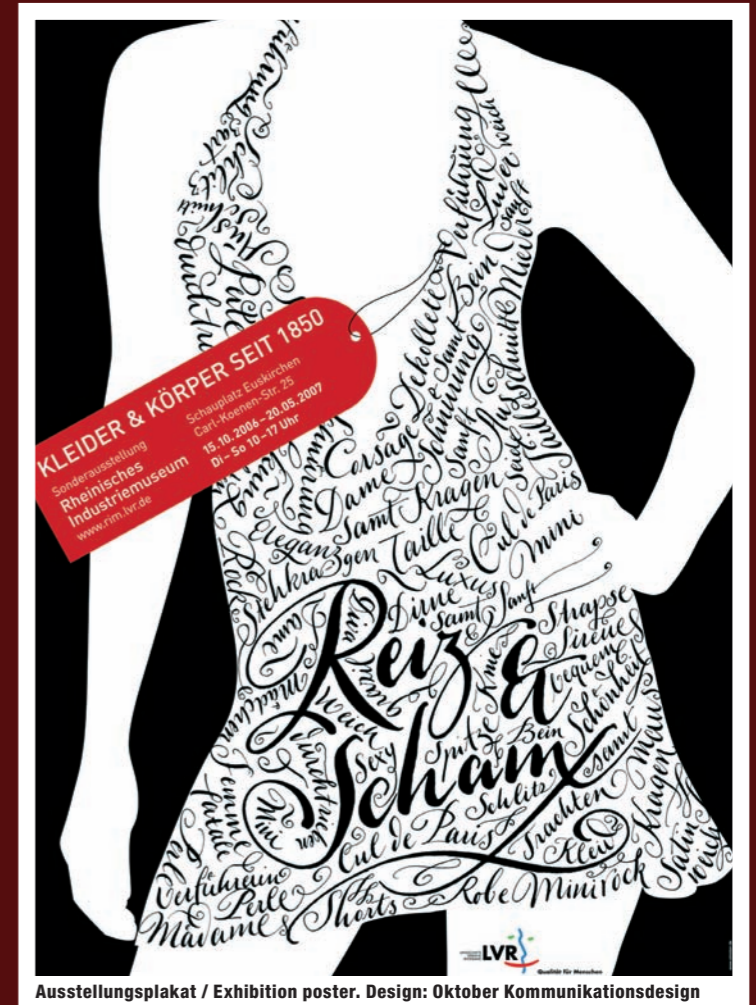
Verschiedene Schriftzüge / Various writings



Verschiedene Schriftzüge / Various writings



Kalligrafische Schale / Calligraphic bowl



Ausstellungsplakat / Exhibition poster. Design: Oktober Kommunikationsdesign

Mit Schwung und Disziplin

Es stellt sich fast schon ein Hauch von Ehrfurcht ein, wenn man Post von Petra Beiße erhält. Die Kalligrafin verzaubert jedoch nicht nur jeden noch so profanen Umschlag, sondern ist gefragte Ansprechpartnerin, wenn es um die exklusive Ausgestaltung von Verpackungen, Signets oder Drucksachen geht.

Ein starker Kontrapunkt zur digitalisierten Welt und daher mehr als gefragt: Nichts verleiht eine so persönliche Note, stellt eine so ausdrucksstarke typografische Möglichkeit dar als die Kalligrafie. Die Spezialisten in diesem Feld sind rar gesät und daher kann sich Petra Beiße und ihr Handlettering Studio auch nicht über mangelnde Nachfrage beklagen. Agenturen buchen sie gerne, wenn es um Signetentwicklungen, die Umsetzung von Produktnamen und Headlines, um Illustration oder die kalligrafische Abschrift von Mailingtexten geht. Aber auch viele Direktkunden zählen auf die sympathische Kreative und vertrauen ihr die Ausgestaltung von Einladungen oder Verpackungen an. Kalligrafie ist vielseitig und nicht nur »historisch« angehaucht – sie kann als Typografie ebenso wie als Schmuckelement dienen und dabei eine sehr starke Persönlichkeit vermitteln. »In vielen verschiedenen Branchen gibt es Unternehmen, die die Emotionen und Faszination, die Handgeschriebenes heutzutage auslöst, nutzen möchten, um auf ihr Produkt aufmerksam zu machen«, erzählt Petra Beiße.

Aber auch der innige Wunsch vieler Kreativer, selbst einen Zugang zur Kalligrafie zu finden, kommt letztlich der Designerin zugute: In Vorträgen, Live-Schrift-Vorführungen und der Durchführung von Kalli-

grafie-Workshops vermittelt Petra Beiße ihr jahrelang verfeinertes und intensiviertes Fachwissen und Können anderen Kollegen. Doch Vorsicht vor allzu schnellen Erfolgserwartungen: Für die Kalligrafie benötigt man einen langen Atem, Geduld und eine gehörige Portion Disziplin! Nicht selten schreibt Petra Beiße ein und denselben Schriftzug an die hundert Male, bevor sie mit dem Ergebnis zufrieden ist, und das trotz langer Vorarbeit: »Nach intensiver Recherche, einem Konzept und einem groben Entwurf wird der Computer sowie das Telefon ausgeschaltet und ich ziehe mich zum Schreiben zurück. Ich beginne mit spielerischen Lockerungsübungen, schreibe mich ein, bis die Hand weiß, was sie zu tun hat. Erst an diesem Punkt fängt für mich die eigentliche schriftgestalterische Arbeit an. Ich wechsele die Schreibwerkzeuge und den Beschreibstoff, verlasse die Form, verfremde, füge neue Formen zusammen und gehe an Grenzen.«

Buchstabe für Buchstabe historische Schriften zu kopieren, liegt ihr gänzlich fern und sie bietet diese Art von Dienstleistung auch gar nicht erst an. Der eigene Anspruch an ihre Arbeit ist eben sehr hoch und nur durch solch konsequente wie leidenschaftliche Gestalter kann sich die Kalligrafie auch immer neu erfinden, um sich damit (hoffentlich) noch lange Zugang zum modernen Lebensgefühl zu bewahren. *bs*

Writing talent

When you receive a letter from Petra Beiße, you open it with reverence. This talented calligrapher turns ordinary envelopes into a visual treat, and is also a sought-after designer for packaging, signets and print products.

A strong counterpoint to today's digitalised world and yet more in demand than ever before – calligraphy. Few things lend more of a personal note or such expressive force to the written word. Specialists in this art are rare indeed, and Petra Beiße and her handlettering studio certainly aren't complaining of lack of work. Agencies like to book her talents when it comes to developing signets, realising product names and headlines, for illustrations or for writing out mailing texts. However, many direct clients also place their trust in this friendly creative and engage her to design their invitations or packaging. Calligraphy is a very diverse craft, and not just reserved for giving »historic« atmosphere. As typography it is equally suited for use as a decorative element and one that is capable of expressing strong personality. »In many different sectors there are companies who want to tap into the emotions and the fascination that the handwritten generates today, in order to draw attention to their products,« explains Petra Beiße.

The strong interest on the part of many creatives in learning more about calligraphy is also benefiting the designer: Petra Beiße passes on her deep knowledge and skill, honed and refined to perfection over the years, in lectures, live calligraphy demonstrations and calligraphy

workshops. Be warned: Participants have to be well aware of the need for patience and discipline. Success does not come fast. Petra herself sometimes writes the same lettering a hundred times before she is satisfied with the result. And of course this is after much, in-depth preparation: »First I do intensive research, develop a concept and a draft design. Then I switch off the computer and the telephone and withdraw to write. I start with a few playful exercises to loosen my muscles, then start to write – until the hand knows what it has to do. Only then does the real design work start for me. I change the writing implements and the medium, move away from the form, introduce alienation effects, bring new forms together and go right to the limit,« is how Petra explains the creative process. Copying historic scripts letter for letter is not her thing at all, and she doesn't even offer this kind of service. She sets herself very high standards in her work and only in this way, through such dedicated, passionate designers, can calligraphy keep on re-inventing itself, and (hopefully) keeping its connection with modern life. *bs*

www.handlettering.de